

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der die Vorlage kurz erläutert.

Anschließend gibt es Gelegenheit für Fragen.

Herr Klimm erkundigt sich, ob die Anzahl von 122 Kindern fest bleibe, da im Stadtteil mehrere Neubauvorhaben geplant seien.

Die Frage nach der Kapazität stellt sich auch dem Stadtteilbeiratsvorsitzenden Didwischus, aus dessen Sicht in Anbetracht des zu erwartenden Zuzugs in den Stadtteil statt eines Umbaus eine Erweiterung oder ein Neubau erforderlich seien.

Frau Erdmann erhält das Wort und berichtet, dass es bei der aktuellen Sanierung zunächst um die Herstellung rechtskonformer Zustände gehe und dass die Bausituation auf Grund der sehr kleinen Räume schwierig sei. Der Bedarf für eine Anpassung werde gesehen und gesondert behandelt werden. Es gehe darum, insgesamt alle Möglichkeiten auszuschöpfen.

Bevor die Vorsitzende abstimmen lässt, verleiht der Ausschuss dem Wunsch Ausdruck, dass neben der Zustimmung zur Vorlage geprüft werden solle, inwieweit am dortigen Standort oder anderswo im Stadtteil Faldera weitere Plätze geschaffen werden könnten.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.